

Komm schnell nun heraus, es ist eine Pracht  
Und sieh nur die Veilchen, die süssen;  
Die hat der Frühling dir mitgebracht,  
Und lässt mein Kindelein grüssen!

*Anna Hildach.*

3. *A. Gunkel:*

**An die Vöglein.**

Flieget ihr Vögelein über Berg und Thal,  
Grüset den Liebsten mein viel tausendmal.  
Flieget wie der Wind, flieget geschwind.

Flieget ihr Blümelein, nehmt diesen Gruss —  
Spendet aus Kelchelein ihm duftgen Gruss.  
Eilet geschwind, fliegt wie der Wind. —

Ich lieb ihn, ihr Vögelein singt's jubelnd hervor.  
Flüsterts' ihr Blümelein ihr leise ins Ohr.  
Eilet geschwind, fliegt wie der Wind.